

Über Experiment e.V.

Hintergrund

Experiment e.V. ist eine gemeinnützige Organisation, die sich den Austausch zwischen Menschen aller Kulturen, Religionen und Altersgruppen zum Ziel gesetzt hat. Indem wir das Zusammenleben von Menschen verschiedener Herkunft ermöglichen, wollen wir zum gegenseitigen Verständnis und dem friedlichen Miteinander der Kulturen beitragen.

Der Verein ist das deutsche Mitglied der weltweit ältesten Austauschorganisation „The Experiment in International Living“, die 1932 in den USA gegründet wurde. Experiment e.V. ist seit 1952 in Deutschland als gemeinnützig registriert. Der Verein hat bundesweit fast 1.000 Mitglieder und rund 1.000 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen. In der Geschäftsstelle in Bonn arbeiten 38 hauptamtliche Mitarbeiter*innen (Stand Oktober 2020). Experiment e.V. ist Gründungsmitglied des „Arbeitskreises gemeinnütziger Jugendaustausch“ (AJA).

Programme

Experiment e.V. bietet eine große Bandbreite an interkulturellen Programmen in über 70 verschiedenen Ländern an, u. a. Freiwilligendienste, Schüleraustausche, Praktika und Sprachreisen. Außerdem vermittelt der Verein Schüler*innen, Studierende und Berufstätige, die nach Deutschland kommen, in Gastfamilien. Jedes Jahr reisen über 2.000 Teilnehmende mit Experiment e.V. ins Ausland und nach Deutschland.

Das Herzstück vieler Programme ist der Gastfamilienaufenthalt: Die Teilnehmenden werden von einer Familie als „Familienmitglied auf Zeit“ willkommen geheißen. So sind sie von Anfang an in die neue Kultur und den Alltag integriert.

2019 stellte Experiment e.V. eigenfinanzierte Stipendien in Höhe von 180.000 Euro zur Verfügung (2018: 135.000, 2017: 155.000, 2016: 130.000). Damit wird die Teilnahme an einem Austauschprogramm von der individuellen Finanzkraft entkoppelt.

Unsere Programme unterliegen hohen, internationalen Qualitätskriterien. Diese gelten auch für unsere Partnerorganisationen in den Gastländern, die sorgsam ausgewählt sind und uns und den Teilnehmenden rund um die Uhr als Ansprechpersonen zur Verfügung stehen.

Kooperationspartner

Kooperationspartner sind u.a.: Auswärtiges Amt, Botschaft der USA, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Deutscher Bundestag, Goethe-Institut, Kreuzberger Kinderstiftung und die Stiftung Mercator.

Auszeichnungen

Das Bündnis für Demokratie und Toleranz zeichnete 2011 das „Kulturentdecker“-Stipendium, das Experiment e.V. größtenteils aus eigenen Mitteln finanziert, als „besonders vorbildlich“ aus. Das Stipendium richtet sich an Schülerinnen und Schüler von Haupt-, Real- und Förderschulen, da diese bei interkulturellen Austauschprogrammen unterrepräsentiert sind.

Als Trägerorganisation von internationalen Freiwilligendiensten wurde Experiment e.V. erneut mit dem Quifd-Siegel ("Qualität in Freiwilligendiensten") ausgezeichnet. Das Zertifikat wird nur an Anbieter*innen vergeben, die den hohen Standards der Prüfer*innen entsprechen und soll die Auswahl für ein qualifiziertes Programm erleichtern. Experiment e.V. trägt die Auszeichnung bereits seit 2006. Darüber hinaus wurde Experiment e.V. von Education New Zealand als Recognised Agency ausgezeichnet.

Weitere Informationen: www.experiment-ev.de

Unsere Programme auf einen Blick

1. Ausreiseprogramme

Experiment e.V. vermittelt interkulturelle Begegnungen in 70 Ländern weltweit. Wir organisieren Programme für alle Altersklassen und Lebensabschnitte.

- **Au Pair / Demi Pair**

Kombination aus Sprachkurs und Unterstützung der Gastfamilie (20 bis 25 Stunden/Woche). In englisch- und spanischsprachigen Ländern möglich für eine Dauer von drei bis sechs Monaten. Für Teilnehmer*Innen zwischen 18 und 30 Jahren.

- **Freiwilligendienste im Ausland**

Engagement in gemeinnützigen Projekten in Australien, Afrika, Asien, Europa, Nord- und Lateinamerika und Ozeanien für Teilnehmende von 18 bis 99 Jahren für eine Dauer von ein bis neun Monaten. Auch möglich mit den geförderten Programmen Europäisches Solidaritätskorps (ESK), Internationaler Jugendfreiwilligendienst (IJFD) und weltwärts. Zwei Programme in Ecuador und Mexiko richten sich an Jugendliche ab 16 Jahren.

- **Ferienprogramme**

Ferienprogramme weltweit wie z.B. Sprachkurs, Schulbesuch im Ausland, Gastfamilienaufenthalt und Summercamps in den Oster-, Sommer-, Herbst- und Winterferien. Die Programmdauer beträgt je nach Programm ein bis sechs Wochen; das Mindestalter für die Teilnahme richtet sich ebenfalls nach dem ausgewählten Programm und liegt bei 14 bis 16 Jahren.

- **Gruppenprogramme**

Maßgeschneiderte Gruppenreisen für alle Altersstufen, beispielsweise organisierte Klassen- und Studienfahrten zu Themen wie Migration und Politik.

- **Homestay/Ranchstay/Wildlife**

Gastfamilienaufenthalt mit oder ohne Sprachkurs, Aufenthalt auf einer Pferde- oder Huskyranch oder verschiedene Tierschutzprojekte. Die Programmdauer und das Mindestalter für die Teilnahme richten sich nach dem ausgewählten Programm.

- **Praktikum im Ausland**

Berufspraxis und interkulturelles Erlebnis, möglich in verschiedenen Branchen. Ab 18 Jahren für einen Zeitraum von vier Wochen bis zu einem Jahr.

- **Schüleraustausch**

Gastfamilienaufenthalt mit Schulbesuch (3 Monate bis Schuljahr) in 21 Ländern. Wir sind Entsendeorganisation des Parlamentarischen Patenschafts-Programms (PPP), das ein Vollstipendium für einen zehnmonatigen Schulbesuch in den USA ermöglicht.

- **Work & Travel**

Für 18-30-Jährige, die zwischen drei und zwölf Monaten in Australien auf Farmen und in landwirtschaftlichen Betrieben arbeiten möchten, die durch uns vermittelt werden.

• Stipendien

Als gemeinnützige Austauschorganisation ist Experiment e.V. die Vergabe von Stipendien ein ganz besonderes Anliegen. Wir bieten Stipendien in vielen verschiedenen Bereichen an und verfügen sowohl über einen eigenfinanzierten Stipendien-Fonds als auch über Kooperation mit verschiedenen Stiftungen sowie dem Bundestag. Somit können wir viele Teilnehmende dabei unterstützen, ihren Traum von einem Auslandsaufenthalt zu verwirklichen.

2. Einreiseprogramme

Die Welt ist neugierig auf uns! Jedes Jahr reisen Schüler*innen, Studierende und Berufstätige aus der ganzen Welt nach Deutschland. Experiment e.V. vermittelt sie in Gastfamilien und betreut sie während ihres Aufenthalts.

Wir vermitteln Kurzzeit-Aufenthalte von 1 bis 4 Wochen sowie Langzeit-Aufenthalte von 3 Monaten bis zu einem Schuljahr.

a. Kurzzeit

Wer kommt?

- internationale Studierende
- Deutschlehrer*innen aus Subsahara-Afrika, z.B. Kamerun und Elfenbeinküste
- Erwachsene und Jugendliche (ab 16 Jahren) aus aller Welt
- Gruppen aller Altersstufen

Wie lange und wann?

- 1 bis 4 Wochen
- Anreise erfolgt ganzjährig

b. Langzeit

Wer kommt?

- Schüler*innen aus aller Welt
- Schüler*innen aus den USA (Stipendiat*innen des Parlamentarischen Patenschafts-Programms)
- Freiwillige aus aller Welt

Wie lange?

- Schüleraustausch und Freiwilligendienst: 3 bis 12 Monate
- Haupteinreisezeiten im Februar und September
- Stipendiat*innen des PPP: 10 Monate, Anreise im August

Weitere Informationen: www.experiment-ev.de/gastfamilie-werden/aktuelle-gesuche



Informationen zu „Gastfamilie werden“

1. Wer kann Gastfamilie werden?

- Fast jeder kann Gastfamilie werden, der ein Bett/ein Zimmer frei und Lust auf einen interkulturellen Austausch hat.
- Egal, ob Alleinstehende, Alleinerziehende, Paare mit und ohne Kinder, Patchworkfamilien, egal ob in der Stadt oder auf dem Land.

2. Was müssen Gastfamilien beachten?

- Gastschüler*innen/-studierende werden in den ganz normalen Alltag eingebunden, sind also ein richtiges „Familienmitglied auf Zeit“.
- Es muss daher kein spezielles Unterhaltungsprogramm auf die Beine gestellt werden.

3. Wie lange kann man Gastfamilie sein?

- Experiment e.V. bietet Kurzzeit- und Langzeit-Programme von einer Woche bis zu einem Schuljahr an, unter anderem für:
 - Kurzzeit (1 bis 4 Wochen):
 - o internationale Studierende
 - o Deutschlehrer*innen aus Subsahara Afrika
 - o Erwachsene und Jugendliche aus aller Welt ab 16 Jahren
 - o Gruppen aller Altersstufen
 - Langzeit (2 bis 11 Monate):
 - o Schüler*innen aus aller Welt
 - o Erwachsene aus aller Welt, die in Deutschland einen Freiwilligendienst absolvieren

4. Wer ist Ansprechperson der Gastfamilien?

- Jede Gastfamilie bekommt eine*n Betreuer*in zugewiesen, der/die in der Nähe des Wohnortes wohnt.
- Betreuer*innen sind ehrenamtliche Mitarbeiter*innen von Experiment e.V., die sich bei Fragen und Problemen kümmern.
- In der Geschäftsstelle ist Kerstin Overs de Gutierrez Ansprechpartnerin: Telefon: 0228 95722-41, E-Mail: overs@experiment-ev.de.

5. Bekommt man als Gastfamilie Geld?

- Nein, alle Gastfamilien sind ehrenamtliche Gastfamilien.
- Bei einigen Programmen kann aber ein Haushaltskostenzuschuss beantragt werden.

6. Wie können wir Gastfamilie werden?

- Mehr Infos gibt es auf unserer Webseite www.experiment-ev.de/gastfreundlich oder telefonisch bei Kerstin Overs de Gutierrez.
- Familienbogen ausfüllen (Informationen zu Platzierungswünschen, z.B. Kurz- oder Langzeit, Interessen der Familie, Haustiere etc.), um später eine passende Platzierung vorzunehmen.
- Dies ist nicht verbindlich! Die Gastfamilien werden vor jeder Platzierung gefragt, ob sie jemanden aufnehmen möchten und genau über das Programm informiert.